Kommentar zum unterschriebenen Appell von compact

Von Dr. Wolfgang Schacht

Hallo ……………..,  
  
der bislang unbekannte FDP-Politiker Thomas Kemmerich ist neuer Ministerpräsident von Thüringen. Das Unfassbare: Er hat sich ganz bewusst mit den Stimmen der rechtsextremen AfD ins Amt wählen lassen. Auch die CDU-Fraktion hat gemeinsame Sache mit den Abgeordneten rund um den Faschisten Björn Höcke gemacht.[1]  
Das ist ein furchtbarer Tabubruch. Denn bislang galt unter Demokrat\*innen: Rechtsextremisten dürfen nie wieder Einfluss auf die Geschicke unseres Landes haben. Kemmerich selbst hatte vor der Wahl noch jede Zusammenarbeit mit der AfD ausgeschlossen.[2]  
Um den Schaden zu begrenzen, hilft nur: Kemmerich muss umgehend wieder zurücktreten. Das würde den Weg für Neuwahlen freimachen - und damit für eine demokratische Regierung ohne Einfluss von Rechtsradikalen.  
Unsere Bitte: Unterzeichnen Sie jetzt unseren Eil-Appell mit der Rücktrittsforderung an den FDP-Mann. Wir setzen darauf, dass Hunderttausende unsere Demokratie schützen - auch Sie, Hannelore Baumgarten.  
  
Klicken Sie hier, um den Eil-Appell zu unterzeichnen  
  
<https://session.campact.de/v1/softlogin/create?_mv=5wFJTWnXU7wSFBh86gu0lp&redirect=https://aktion.campact.de/kemmerich/appell/teilnehmen%3Futm_campaign%3D20200205-as-kemmerich%26utm_term%3Dlink2%26utm_medium%3Demail%26utm_source%3Dcampact_mailing%26utm_content%3Drandom-d>

**Unser Kommentar nach der Unterzeichnung lautet:**

Was haben wir konkret gegen die Wiederauferstehung des Faschismus in den

baltischen Staaten unternommen? Gegen die Fackelzüge der alten und neuen Nazis,

gegen das Tragen faschistischer Symbole, faschistischer Fahnen, faschistischer

Uniformen, gegen das Brüllen faschistischer Parolen, gegen die Ehrung faschistischer

Kollaboranten, gegen den faschistischen Putsch in der Ukraine, gegen die massenhafte

Zerstörung von Denkmälern zur Erinnerung an die im heldenhaften Kampf gegen den

Faschismus gefallenen sowjetischen Soldaten und Offiziere, gegen die gezielte Ermordung

russischer Menschen im Donetzk in Lugansk, in Odessa, in Kiew,... gegen die Diskriminierung

russischer Bürger, gegen das Verbot der russischen Sprache, der russischen Kultur,...?

De facto akzeptieren wir die bewußte Fälschung der Geschichte des Zweiten Weltkrieges,

der entscheidenden Rolle, welche die Sowjetunion bei der Befreiung Europas vom

Faschismus gespielt hat (siehe Beschlüsse des Europarates). In den Medien des

Establishments beleidigen und kränken wir tagtäglich ihre Opfer. Ist Russophobie

kein Nazismus?

Solange sich diese Neuauflage des europäischen Faschismus in erster Linie gegen Russland

richtet, werden diese und andere abartige Entwicklungen in Europa stillschweigend zur

Kenntnis genommen. Solange wir zwischen "guten" (Baltikum und Ukraine) und "schlechten"

Nazis (in Deutschland) unterscheiden, solange wir "unsere" Politik der Russophobie fortsetzen,

helfen wir den alten und neuen Nazis, auch bei uns Schritt für Schritt die Macht zu übernehmen.

Dr. Wolfgang Schacht 05.02.2020

E-Mail:        [dr\_schacht@t-online.de](mailto:dr_schacht@t-online.de)

Internet:       <http://www.dr-schacht.com/>

<http://www.ddr-rueckblick.de/>